

AFO/KAFO nach Patientenbefundung

www.orthesen-konfigurator.de

Orthopädietechniker: _____

Firma: _____

Kundennummer: _____

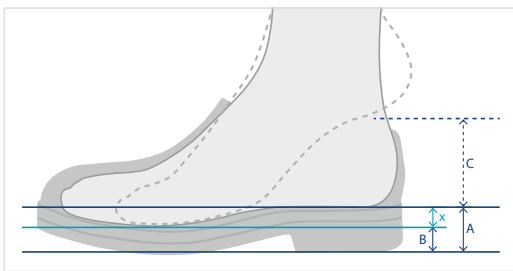
Datum: _____

Wir weisen darauf hin, dass personenbezogene Daten des Patienten zur Bearbeitung des Auftrages sowie zur statistischen Auswertung gespeichert und genutzt werden. Bitte beachten Sie, dass sich die Berechnung der Belastung der Orthese auf die hier angegebenen Daten bezieht. Im Laufe der Nutzung der Orthese können sich diese Daten verändern. Planen Sie absehbare Veränderungen bereits beim Ausfüllen dieses Versorgungsformulars mit ein (z. B. Gewichtsschwankungen, Wachstum oder Veränderungen des Muskelstatus).

PATIENTENDATEN

Patientenname	Geburtsjahr	Körpergewicht	Bein
		kg	linkes Bein rechtes Bein
Aus datenschutzrechtlichen Gründen bitte nur die ersten beiden Buchstaben des Vornamens und des Nachnamens angeben.	Geschlecht	Körpergröße	Nutzen Sie zwei Versorgungsformulare, wenn sich die folgenden Punkte bei beiden Beinen voneinander unterscheiden.
	weiblich männlich	cm	

Schuhmaße



Schuhgröße (kontinentaleuropäisches System)

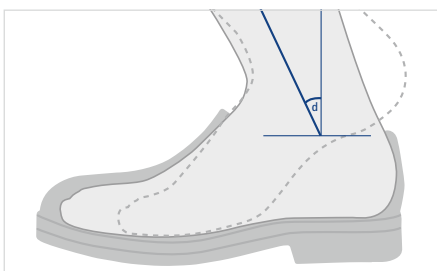
Höhenausgleich (C) _____ mm

Absatzhöhe (A) _____ mm

Sohle (B) _____ mm

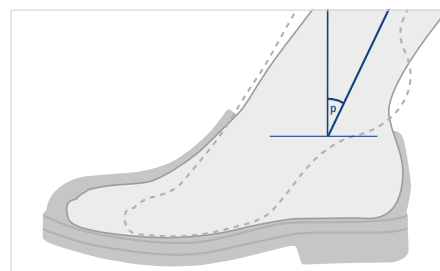
Sprengung (x = A - B) _____ mm

Bewegungsfreiheit im OSG



Dorsal

○



Plantar

○

Varusfehlstellung



Maximal

○

Korrigiert

○

Valgusfehlstellung



Maximal

○

Korrigiert

○

Hyperextension



Maximal

○

Korrigiert

○

Extensionslimitierung




Hüfte

○

Knie

○

Muskelstatus VOR dem 6-Minuten-Gehtest (Beurteilung nach Janda)

Hüftflexion		Hüftextension
0 1 2 3 4 5		0 1 2 3 4 5
Knieextension		Knieflexion
0 1 2 3 4 5		0 1 2 3 4 5
Dorsalextension		Plantarflexion
0 1 2 3 4 5		0 1 2 3 4 5

- 0 (Null) – komplette Lähmung, keine Kontraktion
- 1 (Spur) – sicht-/tastbare Aktivität, Bewegungsmaß unvollständig
- 2 (sehr schwach) – Bewegung ohne Einwirkung der Schwerkraft möglich
- 3 (schwach) – Kraftentfaltung gegen die Schwerkraft
- 4 (gut) – Kraftentfaltung gegen leichten Widerstand
- 5 (normal) – volle Kraftentfaltung gegen starken Widerstand


6-Minuten-Gehtest (6MGT)

Dieser Test dient dem Herbeiführen einer muskulären Ermüdung: Führen Sie ihn nach dem 1. Muskelfunktionstest durch. Führen Sie direkt im Anschluss an den 6MGT einen 2. Muskelfunktionstest durch, um den Muskelstatus unter Berücksichtigung der muskulären Ermüdung zu ermitteln.

abgeschlossen abgebrochen nach _____ min
 zurückgelegte Distanz _____ m = Anzahl der Strecken: _____ X Streckenlänge: _____ m



Muskelstatus NACH dem 6MGT (Beurteilung nach Janda)

Hüftflexion		Hüftextension
0 1 2 3 4 5		0 1 2 3 4 5
Knieextension		Knieflexion
0 1 2 3 4 5		0 1 2 3 4 5
Dorsalextension		Plantarflexion
0 1 2 3 4 5		0 1 2 3 4 5

ap-Maß (für den mechanischen Kniedrehpunkt bei einer KAFO)



Aktivität



1. Innenbereichsgeher

Der Patient besitzt die Fähigkeit oder das Potenzial, eine Orthese für Transferzwecke oder zur Fortbewegung auf ebenem Boden, mit geringer Gehgeschwindigkeit zu nutzen. Gehdauer und Gehstrecke sind aufgrund seines Zustandes stark limitiert.



3. Uneingeschränkter Außenbereichsgeher

Der Patient besitzt die Fähigkeit oder das Potenzial, sich mit einer Orthese mit mittlerer bis hoher, auch veränderlicher Gehgeschwindigkeit fortzubewegen und dabei die meisten Umwelthindernisse zu überwinden. Er besitzt außerdem die Fähigkeit, sich im freien Gelände zu bewegen und kann berufliche, therapeutische und andere Aktivitäten ausüben, welche die Orthese nicht



2. Eingeschränkter Außenbereichsgeher

Der Patient besitzt die Fähigkeit oder das Potenzial, sich mit einer Orthese mit geringer Gehgeschwindigkeit fortzubewegen und dabei niedrige Umwelthindernisse wie Bordsteine, einzelne Stufen oder unebene Böden zu überwinden.



4. Uneingeschränkter Außenbereichsgeher mit besonders hohen Ansprüchen

Der Patient besitzt die Fähigkeit oder das Potenzial, sich mit einer Orthese wie der uneingeschränkte Außenbereichsgeher fortzubewegen. Zusätzlich können aufgrund der hohen funktionellen Anforderungen hohe Stoßbelastungen, Spannungen oder Verformungen auftreten. Dies tritt typischerweise bei Kindern und Sportlern auf.